



Biodünger und Biosubstrate

Sind organische Dünger für die Balkonkastendüngung geeignet?

Untersuchungen an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg in 2009 haben gezeigt, dass viele der im Fachhandel erhältlichen organischen Dünger geeignet sind, eine gemischte Balkonkastenbepflanzung über einen Versuchszeitraum von Mai bis Ende September zu versorgen.

Biodünger und Biosubstrate befinden sich im Hobbybereich auf dem Vormarsch. Es sollte geprüft werden, mit welchen Ergebnissen eine Kombination aus ökologisch produzierten Beet- und Balkonpflanzen, Kräutern und Topfgemüse im Balkonkasten mit rein organischen Düngern versorgt werden kann. Acht verschiedene Produkte standen zur Verfügung, die jeweils nach Herstellerangaben eingesetzt wurden. Die drei verwendeten Balkonerden von den Firmen Patzer, Ökohum und ASB Grünland waren Biosubstrate, bestehend aus mindestens 50 % Torfersatz.

Nahezu vergleichbar mit den mineralisch aufgedüngten Kontrollkästen zeigten die Varianten einen guten Gesamteindruck die mit „Azet Balkonpflanzendünger“ (Neudorff), „Boden Aktivator + Animalin Gartendünger“ (Oscorna), „Bio – Langzeitdünger (Ökohum) und „Hornspäne und Knochenmehl“ (Compo) bevorratet worden sind. Die kontinuierlich mit „Wuxal Bio – Universaldünger“ (Manna) oder „Bio Trissol Blumendünger“ (Neudorff) nachgedüngten Kombinationen hinterließen vor allem zum Ende der Balkonkastensaison einen guten Eindruck.

Quelle: Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg 2009

Autor: Barbara Degen, Robert Koch